



GSM-Störmeldegerät

IT35G

IT35G-VdS

IT35G-OPC



Betriebsanleitung

eviateg GmbH • Mühlenweg 143 • 22844 Norderstedt
Telefon 040/60848790 • Telefax 040/60849041

Web www.eviateg.de

SICHERHEITSHINWEIS

Die Hard-/Software des IT35G ist nicht fehlertolerant und wurde nicht entwickelt oder hergestellt, um als Online-Steuerungsausrüstung in gefährlichen Umgebungen benutzt oder weiterverkauft zu werden, die fehlerfreie Leistung erfordern, wie z. B. beim Betrieb in Nukleareinrichtungen, Flugsteuerung, Kommunikationssysteme, Flugverkehr-Steuerung, direkte Lebensunterstützungsgeräte oder Waffensysteme, bei welchen die Fehlfunktion direkt zu Tod, Personenverletzung, schweren körperlichen Verletzungen führen könnte ("High Risk Activities").

Die eviateg GmbH weist ausdrücklich jedwede ausdrückliche oder indirekte Gewährleistung für die Tauglichkeit bei High Risk Activities ab.

Das Gerät ist mit einer Kostenkontrollfunktion ausgestattet, die übermäßig viele Alarmmeldungen im Falle von fehlgeschlagenen Verbindungen oder Problemen im Übertragungsnetz verhindert.

Daher sollte unbedingt die Reaktion auf das Auslösen der Kostenkontrolle programmiert werden, da bei ausgelöster Kostenkontrolle keine weiteren Meldungen mehr gesendet werden.

Die Übertragung von Alarmierungen erfolgt durch den jeweiligen Netzbetreiber und kann bei techn. Änderungen im Übertragungsnetz nicht garantiert werden. Aus diesem Grund sollten generell zyklische Routine-meldungen programmiert werden.

Die eviateg GmbH übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und behält sich vor, Änderungen zum Zwecke des technischen Fortschritts vorzunehmen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Bestimmungsgemäßer Einsatz

- Das IT35G ist für den Betrieb mit Sicherheitskleinspannung (SELV) nach EN 60950 / VDE 0805 vorgesehen.
- Andere angeschlossene Geräte müssen die Bedingungen der EN 60950 (Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik) erfüllen.
- Das IT35G ist ein GSM-Störmeldegerät, das auch als Schalt- und Steuergerät eingesetzt werden kann. Der Betrieb ist nur nach sachgerechter Installation zulässig.
- Das IT35G ist ausschließlich für den professionellen Einsatz und ortsfeste Montage im Schaltschrank vorgesehen.
- Die Installation muss den elektrotechnischen Regeln entsprechen.
- Beim Einschalten des IT35G dürfen keine Gefahren durch angesteuerte Geräte, wie z. B. unvorhergesehener Motoranlauf oder unerwartetes Aufschalten von Spannungen, entstehen.

Sachwidriger Einsatz

- Das IT35G darf nicht als Ersatz für sicherheitsrelevante Steuerungen eingesetzt werden, die fehlerfreie Leistung erfordern, wie z. B. beim Betrieb in Nukleareinrichtungen, Flugsteuerung, Kommunikationssysteme, Flugverkehr-Steuerung, direkte Lebensunterstützungsgeräte oder Waffensysteme, bei welchen die Fehlfunktion direkt zu Tod, Personenverletzung oder schweren körperlichen Verletzungen führen könnte.
- Eigenmächtiges Umbauen, Zerlegen bzw. Verändern des Produkts ist nicht gestattet.
- Für die Folgen bei nicht bestimmungsgemäßigem Gebrauch übernimmt die eviateg GmbH keine Haftung, sämtliche Gewährleistungsansprüche entfallen.
- Bei Verwendung des Relais-Ausgangs darf die maximal zulässige Schaltleistung des Relais nicht überschritten werden (siehe Technische Daten).

Funktionsprinzip

Das IT35G arbeitet nach dem Prinzip von Ereignis und Reaktion:

- Das Gerät registriert eine Vielzahl von Ereignissen.
- Jedem Ereignis ist eine Reaktion zugeordnet, die bei Eintreten des Ereignisses ausgeführt wird.
- Die Reaktion besteht aus Einzelaktionen, die nacheinander ausgeführt werden.
- Im Auslieferungszustand sind alle Reaktionen leer, das Gerät reagiert zunächst auf kein Ereignis.
- Die Programmierung der Reaktionen erfolgt über die mitgelieferte Software „QuickSetup“.
- Zur Ausschöpfung aller Möglichkeiten des Gerätes wird die Konfigurations-Software „CONNY“ mitgeliefert.



Beispiele für Ereignisse:

Eingangskontakt geschlossen
Eingangskontakt offen
Ablauf von Timern
Erreichen von Terminen in der Zeitsteuerungstabelle
Erreichen von Zählerwerten
Empfang einer Steuer-SMS
Anruf von einer bekannten Rufnummer
Auswertung von DTMF-Tonfolgen

IT35G
freie Zuordnung von Ereignissen und Reaktionen

Beispiele für Aktionen:

→ Senden SMS, Fax oder E-Mail
→ Sprachanruf an eine beliebige Rufnummer
→ Schalten eines Ausgangs
→ Start / Stopp von Timern
→ Setzen von Flags
→ Weiterleitung von Schaltbefehlen an andere Geräte
→ Ausführung von Makros
→ Aktivieren oder Deaktivieren von Eingängen
→ Gruppenalarmierung

Einlegen der SIM-Karte

Zum Einsetzen der SIM-Karte muss das Gehäuse geöffnet werden. Dazu wird das graue Gehäuse-Oberteil an den seitlichen Rastnasen von unten mit einem Schraubendreher vorsichtig aufgehebelt.

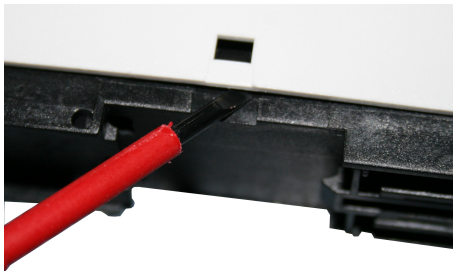


Bild 1: Aufhebeln der seitlichen Rastnasen

Danach ist die Platine herauszuziehen und die SIM-Karte kann eingesetzt werden.

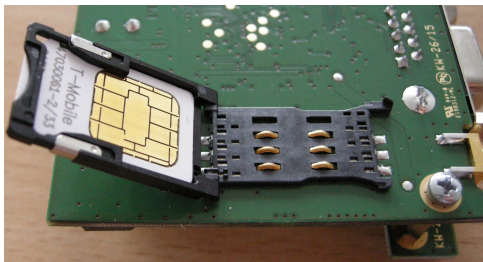


Bild 2: Einstecken der SIM-Karte

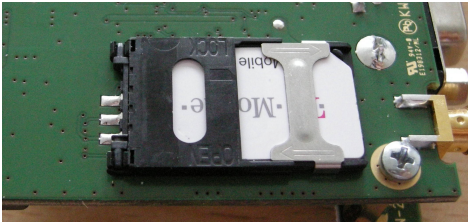


Bild 3: SIM-Kartenhalter schließen und Verriegelungsschieber in Richtung Antennenbuchse schieben

Einführen der Platine ins Gehäuse

Nach dem Einsetzen der SIM-Karte wird die Platine entsprechend der folgenden Abbildung ins Gehäuse-Oberteil eingesetzt.

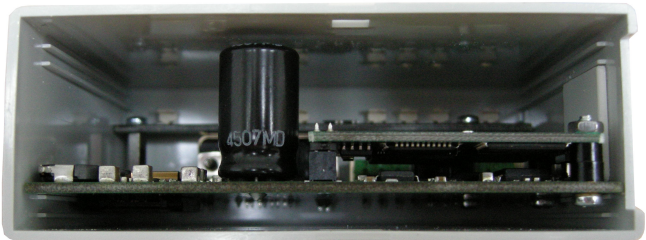


Bild 4: Position der Platine im Gehäuse-Oberteil

ACHTUNG: Die Platine muss sich oberhalb der Führungsschlitze befinden.

Blockschaltbild

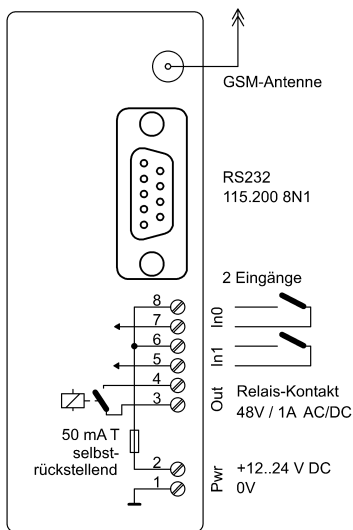


Bild 5: Blockschaltbild des IT35G

Klemmenbelegung

Klemme	Bezeichnung	Beschreibung
1	Pwr	0V Bezugspotential / Masse
2	Pwr	Spannungsversorgung +12 V bis +24 V DC / 80 mA
3, 4	Out	Relais-Schaltausgang max. 48V
5, 6	In0	Schalt-Eingang 0, keine Potentialtrennung
7, 8	In1	Schalt-Eingang 1, keine Potentialtrennung

Technische Daten

Abmessungen	94 mm (L) * 35 mm (B) * 76 mm (H)
Gewicht	130 g
Betriebsspannung	12 V bis 24 V DC
Stromaufnahme	max. 80 mA
Betriebstemperatur	-20 °C bis +55 °C
Luftfeuchtigkeit	0 bis 70%, nicht kondensierend
Schutzart	IP20
Anschlüsse	8 Schraubklemmen 1,5 mm ² / steckbar
GSM-Modem	Quadband 850/900/1800/1900 MHz
SIM-Karte	Mini-SIM (25 * 15 mm)
Eingänge	2 Schalt-Eingänge, max. Eingangsspannung 24 V DC
Ausgang Out	Relaisausgang 48 V Schaltleistung max: 60 W bei ohmscher Last Schaltstrom max: 2 A 30 V DC / 1 A 48 V DC Schaltspannung max: 48 V AC/DC
Alarm-Ereignisse	<ul style="list-style-type: none">• Schaltvorgänge an den Eingängen• Ablauf von internen Timern und Zählern• Anrufe von bekannten Anrufern• Erreichen von Temperatur- und Spannungs-Werten• Empfang von DTMF-Tonfolgen• Empfang einer Steuer-SMS• Ausfall der Versorgungsspannung
Fax und E-Mail	Versendung von Fax und E-Mail per SMS abhängig vom Dienstanbieter
Meldungstexte	10 Texte mit je 512 Byte, makrofähig
Parametrierung / Update	über RS232 und GSM
VdS-Protokoll 2465 ¹⁾	Stand 03/1999
VdS-Zentralen ¹⁾	max. 10; freie Parametrierung von Adressen, Adresszusätzen, Adresserweiterungen, Prioritäten; freie Zuordnung zu VdS-Zentralen für alle Eingänge und serielle VdS-Meldungen

¹⁾ nur bei IT35G-VdS

Schaltleistung des Relais-Ausgangs

Der Relais-Ausgang ist zum Schalten von Leistungsrelais und Leistungsschützen mit vorzugsweise 24 V DC Spulenspannung vorgesehen.

Das in den Technischen Daten angegebene Schaltvermögen darf dabei auf keinen Fall überschritten werden.

ACHTUNG: Elektronische Kleingeräte mit 12 V Spannungsversorgung wie Router, Modems, WLAN-Access-Points usw. dürfen **NUR** mit einer zusätzlichen Einschaltstrombegrenzung geschaltet werden. Die internen Schaltnetzteile dieser Geräte erzeugen Einschaltstromspitzen von 5 bis 25 A und führen sofort zur Zerstörung der Relaiskontakte.

Konformitätserklärung

gemäß der EMV-Richtlinie 2014/30/EU (elektromagnetische
Verträglichkeit) vom 26. Februar 2014

Hiermit erklären wir, dass das Gerät

IT35G GSM-Störmeldegerät

in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Zur Beurteilung herangezogene Normen:

- DIN EN 60950: 2011
Elektrische Sicherheit informationstechnische Einrichtungen (ITE-Geräte)
- DIN EN 55 022: 2011
Störaussendung informationstechnische Einrichtungen (ITE-Geräte)
- DIN EN 55 024: 2011
Störfestigkeit informationstechnische Einrichtungen (ITE-Geräte)
- DIN EN 61000-3-2: 2010
Störfestigkeit gegen statische Entladungen (ESD)
- DIN EN 61000-3-3: 2009
Störfestigkeit gegen elektromagnetische Felder

eviateg GmbH
Mühlenweg 143
22844 Norderstedt

Norderstedt, den 05.01.2015



Thomas Plagens, Geschäftsführer

Entsorgungshinweis

Das Gerät darf nicht bei Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger angeliefert und von diesen den Behältnissen beigegeben werden, die von den Herstellern kostenlos abzuholen sind.

Das Gerät ist entweder an den Hersteller zurück zu senden oder durch den Betreiber auf eigene Kosten zu entsorgen.

Norderstedt, den 14.04.2016

eviateg GmbH
Mühlenweg 143
D-22844 Norderstedt

Internet: www.eviateg.de
E-Mail: info@eviateg.de
WEEE-Reg.: DE 68498834